

Der Jugendhilfeausschuss fasste folgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung nach Klärung der Förderkulisse einen Partizipationsprozess für Kinder und Jugendliche für den Neubau des Skaterparks zu starten und die Ergebnisse bis zur September-Sitzung der Politik vorzustellen. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt mit dem zuständigen Landesministerium verbindlich zu klären, aus welchen Fördermitteln das Projekt gefördert werden kann. In diesem Zusammenhang ist auch zu klären, welche Möglichkeiten es gibt, wenn ein Förderantrag erst nach dem 30.09.2023 gestellt werden kann. Ebenfalls zu klären ist, ob die von der Ministerin mündlich in Aussicht gestellten Mittel ausschließlich für 2023 oder auch für die Folgejahre gelten.